Bekanntmachung.

Die am 1. Januar 1891 fälligen **Zinsscheine der Preußischen Staatsschulden** werden bei der Staatsschulden-Tilgungskasse — W. Taubenstraße 29 hierselbst —, bei der Reichsbankhauptkasse sowie bei den früher zur Einlösung benutzten Königlichen Kassen und Reichsbankanstalten vom **24. d. M.** ab eingelöst.

Die Zinsscheine sind, nach den einzelnen Schuldgattungen und Werthabschnitten geordnet, den Einlösungsstellen mit einem Verzeichniß vorzulegen, welches die **Stückzahl** und den **Betrag** für jeden Werthabschnitt angiebt, aufgerechnet ist und des Einliefernden Namen und Wohnung ersichtlich macht.

Wegen Zahlung der am 1. Januar fälligen Zinsen für die in das **Staatsschuldbuch** eingetragenen Forderungen bemerken wir, daß die **Zusendung** dieser Zinsen mittels der **Post**, sowie ihre Gutschrift auf den Reichsbank-Giokonten der Empfangsberechtigten zwischen dem **18. Dezember und 8. Januar** erfolgt; die **Baarzahlung** aber bei der **Staatsschulden-Tilgungskasse am 18. Dezember**, bei den **Regierungs-Hauptkassen am 24. Dezember** und bei den mit der Annahme direkter Staatssteuern außerhalb Berlins betrauten Kassen am **2. Januar** beginnt.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse ist **für die Zinszahlungen** werktäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß des vorletzten Tages in jedem Monat, am letzten Monatstage aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Inhaber Preußischer 4prozentiger und 3½prozentiger Konsols machen wir wiederholt auf die durch uns veröffentlichten „Amtlichen Nachrichten über das Preußische Staatsschuldbuch" aufmerksam, welche durch jede Buchhandlung für 40 Pfennig, oder von dem Verleger J. Guttentag (D. Collin) in Berlin durch die Post für 45 Pfennige franko zu beziehen sind.

Berlin, den 2. Dezember 1890.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
Sydow.

Bekanntmachung,

betreffend die Enteignung von Grundeigenthum zur Durchführung der förmlich festgestellten Baufluchtlinie für die beiden Seiten der Kleinschmieden einschließlich des Grundstücks Große Steinstraße Nr. 74 in Halle a/S.

In Sachen, betreffend die Enteignung von Grundeigenthum zur Durchführung der förmlich festgestellten Baufluchtlinie für die beiden Seiten der Kleinschmieden, einschließlich des Grundstücks Große Steinstraße Nr. 74 in Halle a/S., ist seitens des Magistrats zu Halle a/S. der Antrag auf Einleitung des Verfahrens wegen Feststellung der Entschädigung auf Grund der §§ 13 und 14 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften, sowie der §§ 24 und ff. des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigenthum vom 11. Juni 1874 gestellt worden.

Dem Verfahren unterliegt die im Grundbuche von Halle a/S., Band 26, Blatt Nr. 942 auf den Namen des Kaufmanns **Max Pinthus** in Halle a/S. eingetragenen Grundstücksparzelle, Kartenblatt 15/16, Parzelle 1295/1, zu Kleinschmieden, Weg von 02 qm.

Von den Herrn Regierungs-Präsidenten zum Kommissar für dieses Verfahren ernannt, habe ich zur Abschätzung der vorbezeichneten Flächen und zur Verhandlung mit den Betheiligten Termin auf

Sonnabend den 13. Dezember d. Js. Vormittags 9 Uhr im Rathhause in Halle a. S. (Rathsstube)

anberaumt und fordere alle zur Sache Betheiligten hierdurch auf, ihre Rechte in diesem Termine wahrzunehmen.

Diese Aufforderung ergeht unter der Verwarnung, daß beim Ausbleiben der Betheiligten ohne deren Zuthun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung derselben das Erforderliche verfügt werden wird.

Merseburg, den 29. November 1890.

Der Kommissar des Königlichen Regierungs-Präsidenten.
Dittmer, Regierungs-Assessor.

Bekanntmachung.

In der letzten Zeit hat die Maul- und Klauenseuche unter anderen auch im hiesigen Stadtbezirke eine starke Verbreitung erlangt. Dies ist nicht zum geringen Theile darauf zurückzuführen, daß Besitzer die Anzeige von dem Verdachte und Ausbruche der Seuche unter ihrem Vieh zu spät gemacht oder gänzlich unterlassen haben, was in vielen Fällen aus Unkenntniß der gesetzlichen Bestimmungen über die Anzeigepflicht geschehen ist. Vielfach hat die Verschleppung der Seuche auch durch Vieh stattgefunden, welches Händler längere Zeit hindurch aus ihren verseuchten Ställen veräußert haben.

Um diesen Uebelständen auf die Dauer wirksam entgegen zu treten, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Verdacht und der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche bei dem Rindvieh, den Schafen, Ziegen und Schweinen sofort, spätestens aber 24 Stunden nach erhaltener Kenntniß der unterzeichneten Polizei-Verwaltung angezeigt werden muß.

Hierbei wird gleichzeitig darauf hingewiesen, daß die Unterlassung und Verzögerung der Anzeige nach § 65 Nr. 2 des Reichs-Gesetzes über die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 23. Juni 1880 mit Geldstrafe von 10 bis 150 Mk. oder mit Haft nicht unter einer Woche bestraft wird, sofern nicht nach den gesetzlichen Bestimmungen eine höhere Strafe verwirkt ist.

Schließlich werden die Betheiligten noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß nach den §§ 12 bis 14 des Nahrungsmittelgesetzes vom 14. Mai 1879 das Verabfolgen von Milch von maul- und klauenseuche kranken Thieren im rohen ungekochten Zustande behufs unmittelbarer Verwendung zum Genusse für Menschen längere Gefängnißstrafe und bei besonders schweren Folgen sogar Zuchthausstrafe nach sich zieht, weil der Genuß solcher Milch die menschliche Gesundheit zu beschädigen, unter Umständen selbst zu zerstören geeignet ist.

Halle a/S., den 5. Dezember 1890. **Die Polizei-Verwaltung.**

Ausschreibung.

Die Regulirungs- und Pflasterungsarbeiten des Mühlrains von der Berlinerstraße bis zur Grenze der Nervenklinik sollen im Wege der Ausbietung vergeben werden. Angebote sind bis

Sonnabend den 13. Dezember cr. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 5. Dezember 1890. **Der Stadtbaurath.**
Lohausen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der von den Geschwistern **Olga** und **Rosa Schimmelpfennig** zu Halle a. S. unter der Firma **Geschwister Schimmelpfennig** betriebenen offenen Handelsgesellschaft ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf den

5. Januar 1891 Vorm. 10½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31 — bestimmt.

Halle a/S., den 5. Dezember 1890.

Grosse, Secretair,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Hauskauf-Gesuch.

Suche sofort ein **Haus** mit **Thoreinfahrt** zu kaufen, im Preise von 10—15,000 Thlr., Anz. beliebig. Offert. unt. **M. 3708** in der Exp. d. Ztg. abzug.

Gerichtliche Versteigerung.

Die zum Konkursmasse des Kaufmanns **A. Böhme**, in Firma: **C. Böhme** zu Giebichenstein gehörigen **Vorräthe** an:

ff. Cigarren, Spirituosen, Colonialwaaren, Seifen- u. Zuckerwaaren, Seife ꝛc.

sollen **Donnerstag den 11. Dez. cr.** und folgende Tage Vormittags von 9 bis Nachmittags 3 Uhr im Geschäftslokale **Gr. Brunnenstraße 9** in Giebichenstein **öffentlich meistbietend versteigert** werden.

Halle a/S., den 8. Dezember 1890.

J. Ed. Peuschel,
Konkurs-Verwalter.

Grundstücksverkauf.

Erbtheilungshalber ist die **Scharfrichterei** in **Kalau, N/Lausitz**, bestehend aus 2 einz. Häusern, Hofraum, Garten, Stallung, Scheune, Ackerplan von 8 Mrg. und 5 Mrg. Birkenholz sofort zu verkaufen. Auskunft ertheilt **Adolph Simke, Beesen a/Elster.**

Auction.

Montag den 15. Dezember, Nachmittags 1 Uhr, sollen auf der **Leipziger Chaussee** zwischen Gröbers und **Großkugel**

ca. 180 Kirschbäume

zum Selbstroden **meistbietend verkauft** werden.

Eine Anzahl der Bäume eignet sich als **Nutzholz** für **Drechsler, Tischler** ꝛc.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen. Bedingungen **vor** dem Termine.

Gröbers, den 6. Dezember 1890.

Der Gemeinde-Vorst.

Bernsteinwaaren- u. Posamenten-Auction.

Donnerstag den 11. Dezember Nachmittags 2 Uhr

versteigere ich **Brüderstraße Nr. 12** meistbietend gegen Baarzahlung einen Posten **echter Bernstein- u. Meerschaumspitzen, echter Bernstein-Halsketten, Broches, Armbänder, Agraffen;** ferner: **Posamenten, Besätze, Glacée-Handschuhe, Schlipse, woll. Kindermützen, Galanteriewaaren, Alfenidtaschen, Stoffe** zu Herren- und Knaben-Anzügen, **Kinderstepptdecken, Mäntel u. s. a. m.**

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator und außergerichtl. vereid. Auctionator.

Mittwoch den **10.** und am **Auct.-Tage Donnerstag** ist das Auctions-Lokal von früh **9—12 Uhr** u. **Nachmittag von 3 Uhr an bestimmt** geöffnet. **D. O.**

Gute Kapitalanlage.

Dringender Verhältnisse halber verkaufe ich sofort mein **großes Hausgrundstück** in Nähe des Marktes, welches für jedes Geschäft paßt und bedeut. Miethsüberschuß bringt, bei 15—20,000 ℳ Anzahl. Offerten sub **P. 3801** an die Expedition dieser Zeitung.

Pacht.

Frequenter **Gemeinde-Gasthof** mit **Materialwaarenhandel**, groß, neugebauten Tanzsaal, 2 Acker Feld und großen Gemüsegarten, an lebhafter Straße Thüringens, beabsichtigt der bisherige Pächter eingetretener Familienverhältnisse halber mit gesammten Inventar an einen zahlungsfähigen Wirth abzutreten. Zur Uebernahme sind ca. 3—4000 Mark erforderlich. Offerten unter **2339 J.** nimmt die Expedition dieser Zeitung entgegen.

Ein sehr gut verzinsliches
Hausgrundstück

in **Halle a. S.**, mit **flottgehender Bäckerei** ist preiswerth unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Gefäll. Offerten unter **H. G. 6669** an **J. Barck & Co., Halle a/S.** erb.

Wohnhaus in Halle,

Bahnhofsnähe, bei 5—10,000 Mk. Anzahlung **sofort zu verkaufen und zu übergeben.** Gute Rente, Hypotheken fest und billig. Reflektanten wollen Adressen unter **2287 E.** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

Ein **kl. Wohnhaus** mit **Nebengebäuden** und **Garten**, passend für Handwerker verschiedenen Berufs, hauptsächlich für einen tüchtigen Stellmacher oder Glaser, welche Branchen sehr erwünscht sind, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **2354 Z.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Gasthof!

(ohne Concurrenz), verbunden mit **Materialgeschäft,** in einem wohlhabenden Dorfe, soll für den Preis von 35,000 Mark unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Jährlicher Umsatz des Materialgeschäftes ca. 12,000 Mark. Bierverkauf 300 Hektoliter, Branntwein 12—13 Oxhofte. Auch werden jährlich 40—50 Schweine in diesem Gasthofe geschlachtet. Es sind in diesem Gasthofe 3 Vereine, welche ihre sämmtlichen Vergnügungen darin abhalten und bietet deshalb diese Wirthschaft eine sichere und vorzügl. Existenz. Geehrte Reflektanten belieben sich zu wenden an

Wilh. Weibelzahl,
Vermittelungs-Bureau,
Greußen i/Th.

Ein altes Haus zum Abbruch in besserer Lage zu kaufen gesucht. **A. Thinat, Wörmlitherstraße.**

Gasthof!

Ich suche auf meine beiden, sehr **solid gebauten Wohnhäuser,** in feiner Lage **Leipzigs,** welche jährlich ca. 8600 Mk. Miethszins bringen, einen **gutgehend. Gasthof** — möglichst mit Oekonomie — **zu tauschen.** Offerten mit Preis und näheren Angaben an **J. Balkind, Cigarrengeschäft, Leipzig, Blücherstraße 14** erbeten.

Für Käufende!

Ein **Geschäftshaus,** beste Lage der Stadt, poss. für **Material-, Schnitt- oder Wollwaaren-Geschäfte,** ist bei geringer Anzahl. zu verkaufen, Uebernahme nach Uebereinkunft. Offerten bitte unter **2357 G.** in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

Eine flotte Restauration

in einer kl. Industriestadt habe zu verkaufen. Preis 7500 Thlr., Anz. 1000 Thlr. mit completten Inventar, Miethe extra 106 Thlr. Uebergabe nach Uebereinkunft. Näheres Alter Markt.

Dörge.

Ein kautionsfähiger tüchtiger **Müller** sucht per sofort eine leistungsfähige **Lohnmühle,** in welcher pro Tag 15—20 Ctr. gemahlen werden können, **zu pachten.** Gef. Offerten unter **K. 200** an **Alb. Werner, Lützolda,** Bahnhofstr. erbeten.

6000 Mk.

suche ich zur sichersten Hypothek bald gegen 4½% auf mein Wohnhaus hierselbst aufzunehmen und erbitte Adresse unter **2285 C.** in der Exped. d. Ztg.

Zur zweiten Hypothekenstelle suche sofort oder später **18—20,000 Mk.** zu 4½%. Die Hypothek ist hochfein. Zur dritten Stelle stehen baar 22,000 Mark. Reflektanten belieben ihre Meldungen durch die Exped. d. Ztg. unter Chiffre **2286 D.** zu machen.

Zwei Hypothekenposten, je 6000 Mk., will ich in einer Stelle haben und suche dieserhalb **12,000 Mark** bei 4½% möglichst bald als solide Hypothek auf Wohnhaus am Königplatze. Offerten erbitte durch die Expedition dieser Zeitung unter **2287 E.**

11,000 Mark, hochfeine Hypothek sofort gesucht. Angebote an die Exped. dieser Zeitung unter **2248 O.**

Kapital

25,000 Mark	sofort
20,000 „	oder
18,000 „	später
15,000 „	zu
13,000 „	4%
10,000 „	

auf erste Stellen auszuleihen durch

Otto Will,
Brüderstr. 11.

30,000 Mark

zur 1. allein. Hypothek (Werth 60,000 Mark) per 1. Jan. **gesucht.** Off. sub **Q. 3802** an die Exped. d. Ztg.

30,000 Mark

zum **1. Juli 1891** auf **1. Hypothek auszuleihen.** Offerten sub **M. 6751** beförd. **J. Barck & Co. hier.**

7—8000 Mark

werden per sofort auf ein **neuerbautes Wohnhaus** in der verlängerten Marienstraße zu leihen gesucht. Offerten sub **2359 E.** in der Exp. d. Ztg. niederz.

12,000 Mark

gegen **pupillarische Hypothek** gesucht. Offerten sub **J. 6755** an **J. Barck & Co., Halle a. S.**

Suche **24,000 Mark** à 4½% als erste Hypothek auf Ackergrundstück. Offerten unter **N. 3799** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

30,000 Mark

auf hochfeine I. Hypothek für sofort oder 1. Januar gesucht. Offerten unter **2309 C.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

25000 Mark

auf **sichere** zweite Hypothek auf ein Grundstück der unteren Leipzigerstraße **gesucht.** Offerten unter **2317 L.** an die Expedition dieser Zeitung.

30—35000 Mark auf ein neuerbautes Grundstück als 1. Hypothek sofort gesucht. Werthtaxe 47000 Mark. Vermittler verbeten.

Offerten unter **K. 3796** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

150 Mk. sof. gegen **1000 Mk. Unterpfand zu leihen gesucht. Offerten unter G. 3769 an die Expedition d. Ztg. erbeten.**

Welcher Herr leiht einem anst. Fräulein **50 Mark** gegen pünktliche Rückzahlung. Offerten unter **R. S. 15 Hauptpostlagernd.**

Landwirthe! 20 Procent

und höher können solche ihr Kapital anlegen bei einem gemeinschaftlichen Unternehmen, mit hoher Verwerthung ihrer Produkte; Gemüsebauende bevorzugt. Offerten unter **R. 3803** durch die Expedition dieser Ztg. erbeten.

5 Läden beieinander, event. mit **Wohnung,** zum äußerst billigen Miethspreis **sofort od. später zu vermiethen.** Näheres zu erfragen **Thalamtstraße 12** beim Portier.

Laden,

zu Viktualien- und Flaschenbiergeschäft passend, preiswerth zu vermiethen Mansfelderstr. 37.

Gr. Ulrichstr. 52

Laden event. mit Lagerraum per 1. April 1891 zu vermiethen.

Zu vermiethen.

Ein **Laden,** in dem seit 10 Jahren ein Barbier- und Friseur-Geschäft betrieben wird, ist per 1. Januar 1891 zu vermiethen **Gr. Klausstraße 22.**

Ein **Viktualienkeller mit Wohn.** zu vermiethen **Pfännerhöhe 9.**

3 helle Zimmer,

Hochparterre, **Alte Promenade 16b,** seit Jahren **Bureau,** passend für Arzt, Anwalt ꝛc. zum 1. April zu **vermiethen.**

Freundliche Wohnungen mit Zubehör der **I. u. II. Etage,** Vorderhaus, zum Preise von **370, 420, 460 u. 500 Mark** zu **vermiethen,** Neujahr 1891 oder sofort zu beziehen. Näh. bei **H. Fischer, Steinweg 53, III.**

Im Pinthus'schen Neubau, Markt- und Kleinschmieden-Ecke, ist ein Theil der **2.** oder **3. Etage,** vorzüglich als Geschäftsräume für einen Rechtsanwalt, oder als Consultationszimmer für einen Arzt geeignet, zu vermiethen, event. auch unmöblirt zu anderen Zwecken. Näheres in genanntem Hause **2. Etage.**

Logis-Vermiethung.

Im Hause **Reilstraße 115** sind mehrere **Wohnungen** à 225 u. 300 ℳ, ebenso **ganze Etagen** event. mit Pferdestall zu vermiethen. Die im Parterre befindliche **Bäckerei** kann sofort bezogen werden. Nähere Auskunft bei Herrn **Hartmann,** Reilstraße 116.

Heinrichstr. 10 2 Wohn., Hochpart., 3 St., 2 K. K. u. Zub., **525 Mk.,** 3. Etage, 3 St., 2 K., K., Z., **440 Mk.,** sof. od. sp.

Blücherstraße 11
eleg. Hochparterre (renovirt) mit Garten zu verm. sofort oder 1. Jan.

Wohn. vornb., zu 70 Thlr., Neujahr zu verm. **Mühlberg 1a, 2 Tr.**

Dryanderstr. 4 sind **Wohnungen** für 315, 300 u. 172 Mark per Neujahr **zu vermiethen.**

Hirtengasse 12

eine **Wohnung,** Stube, Kam. u. Küche nebst Zubehör zu verm. u. 1. Jan. zu bez. Preis 40 Thlr. Näh. daselbst 1 Tr. r.

2 Stuben, Kammer, Küche sofort od. später zu verm. **Kl. Sandberg 16.**

Eine Wohnung,

größere Hälfte der II. Etage, zu vermiethen **Blücherstraße 12.**

Eine **Wohnung,** 3 St., 1 K., Küche und Zubehör zu vermiethen **Steinweg 46.**

Augustastraße 4
ist die II. Etage zu 500 Mark sofort od. später zu beziehen. Näheres I. Et.

Wohnung f. 40 Thlr. z. v. Gr. Klausstr. 12.

Eine Wohnung, 90 Mark, Spitze 10.

Wohnungen zu vermiethen **Meckelstraße 13a.**

Hofwohnung Neujahr zu beziehen **Krukenbergstraße 7** im Laden.

Kellerwohnung sofort oder Neujahr zu vermiethen **Friedrichstr. 12.**

Logis zu 90 Thlr. verm. sof. oder später **Mansfelderstr. 12.** Näh. I. l.

Hohes Parterre für **kl. Familie** oder für **Comptoir per 1. Januar zu vermiethen. Magdeburgerstraße 37.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18901210036/fragment/page=0001

Brandenburgerstr. 34
sind **Wohnungen** im Preise von 240—400 Mark,
Ferner eine **Wohnung,** bestehend aus Stube, Kammer, Küche, nebst Pferdestall und Wagenremise, sowie eine **Wohnung,** bestehend aus Stube und Kammer, sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Brandenburgerstraße 4** im Laden.

Eine frdl. mittl. **Wohn.** im Vorderh. ist zu verm. **Ludwigstraße 15.**

Große schöne **Wohnung,** 4 Stuben nebst Zubehör, sofort oder später zu beziehen **Bölbergasse 2,** a. d. gr. Ulrichstraße nahe des Marktes.

Landwehrstraße 5
3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör sofort oder später zu beziehen.
Daselbst **Laden** nebst Zubehör sogleich zu vermiethen.

Bernburgerstr. 28
ist zum 1. April 1891 die schöne, große **Bel-Etage,** enth. 7 große Zimmer, Küche, Badezimmer 2c. zu vermiethen.

Streiberstraße 12a
sind **Wohnungen** von 60—70 Thaler, auch eine **geräumige Werkstelle,** für Feuerarbeiter oder kleine Fabrikanlage geeignet, 1. April 1891 **zu vermiethen.**

In meinen neuerb. Häusern an der **Merseburgerstr.** habe **Wohnungen** von 225—650 Mark abzugeben. Näh. **Mansfelderstraße 37** und bei dem **Polier Merseburgerstraße 13.**

Herrschaftliche Beletage
mit Garten im Ganzen oder getheilt für 950 Mk. 1. April zu vermiethen **Wuchererstraße 19d im Laden.**

Wohnung für 300 Mk. sofort od. spät. zu verm. **Landwehrstraße 15, p.**

Kleine Wohnung zum 1. Januar zu beziehen. **Schillerstraße 26.**

Wohnung, St., K., K., desgl. kl. Wohn. zum 1. Januar zu beziehen. **Steg 9.**

Wohn., 2 Stub., K., K. u. Zub., 1. Jan. oder später zu bez. **Friesenstr. 18.**

2 St., K., K. u. Zub., 1. Jan. od. 1. April zu beziehen. **Mühlgraben 2c, I.**

Wohnungen
von 90—130 Thlr. z. 1. Jan. oder spät. zu verm. **Fritz-Reuterstr. 4.**

Wilhelmstraße 23
4 Stub., 3 K. nebst Zub. mit od. ohne Pferdestall **sofort od. später zu verm.,** eignet sich auch **zum Abvermiethen.**

Merseburgerstraße 20
II. Etage zu 360 Mk. **sofort od. später zu verm.** Näheres **Wilhelmstr. 23.**

Frdl. Wohnung
für 300 Mk. zu vermiethen.
Friesenstraße 20, I.

Blumenthalstraße 7
ist die **I. Etage,** hochelegant eingerichtet, mit Bad, sofort oder später zu vermiethen. **Otto Lange.**

Magdeburgerstraße 5
hochherrschaftliche 3. Etage, 6 St., 4 Kammern, Bad, Closet u. Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näheres daselbst parterre.

Wohnungen,
große und **kleine,** zu vermiethen und zum 1. Januar und 1. April 1891 zu beziehen. Zu erfragen
Halle a. S., Lindenstraße 6.

Schulberg 1819 vis-à-vis Universität sind **herrschaftliche Wohnungen,** 5 Stuben, 2 K., K. und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näheres **Harzgasse 6, part.**

Schillerstr. 15, I. l. herrschaftl. Wohnungen
verjüngsh. sofort preiswerth zu verm.

Wohnung für 80 Thlr. sofort zu vermiethen **Wuchererstraße 12.**

Suche zum 1. Januar eine **Wohnung** im Preise von 50—60 Thaler, möglichst Mitte der Stadt.
Näheres **Zapfenstraße 10.**

Möbl. Zimmer. sep. Eing., monatl. 12 Mark, auf Wunsch Mittagstisch, per 1. Jan. 91 zu verm. Schillerstr. 12, p.

Gut möbl. Zim. verm. Königstr. 5a, II. r.

Ein schön möblirtes Zimmer
15. Dezember zu vermiethen
Friedrichstraße 22b, p.

Möbl. Zimmer an einen einz. Herren zu vermiethen. **Meckelstr. 7a, p.**

Gut möbl. Zimmer sof. oder Neujahr zu vermiethen **Bahnhofstr. 1, p.**

Möbl. Zimmer zu verm. Weidenplan 3a, I.

Möbl. Zimmer sof. z. verm. Unterberg 13, I r.

Eine f. möbl. St. mit od. ohne Kost zum 1. Januar zu vermiethen
Brandenburgerstraße 3, 1 Tr.

Freundl. möbl. Zimmer ist sofort od. später zu vermiethen Nähe d. Klinik u. Landw. Institut Krukenbergstr. 6, II. l.

Fr möbl. Zim. verm. Streiberstr. 6, 1 Tr. l.

Möbl Stube für Herrn oder Dame sof. zu bez. **Krukenbergstr. 7,** Laden.

Möbl. Z. sof. zu bez. Augustastr. 4, I.

2 freundl. möbl. Zimmer Harz 23, part. r.

Möbl. Stübch. mit Kam. für 1—2 anst. Herrn auf Wunsch mit Mittagstisch zu vermiethen. **Taubenstraße 7.**

Möbl. St. a. Schlafst. Streiberstr. 3, I. r.

Anst. Logis m. Kost Gr. Märkerstr. 18, p. l.

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausgasse 7, I.

Frdl. Schlafst. mit Kost Mittelstraße 12.

Anst. Schlafst. i. offen Kl. Sandberg 19, II.

Heizb. Schlafstelle offen Alter Markt 16, II.

Anst. Schlafst. Merseburgerstr. 13a, III. r.

Anst. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 29, Lauschke.

Stellen jeder Branche überall hin. Fordern Sie per Karte: **Stellen-Courier, Berlin-Westend.**

Gut empfohlene
Oeconomie-Beamte
als:

Inspektoren,	Aufseher
Oberverwalter	Hofmeister
Feldverwalter	Gärtner
Hofverwalter	Brenner

Wirthschafterinnen u. s. w.
auch Nichtmitglieder,
finden stets gute Stellen d. den
Landwirt. Beamten-Verein
Hauptbureau Halle a/S.
Gr. Ulrichstraße 24.
Empfehlen unsere Lehranstalt für
Landwirtschaftliche Buchführung.
Ein Cursus 4 Wochen, auf Wunsch wird den Schülern Stellung nachgewiesen.
Eintritt jederzeit. Prospekt gratis,
Die Direktion.

Geschäfts-Reisenden,
auch solchen, die es werden wollen, ist ein unschätzbarer Ratgeber zu allen, ihre Berufsthätigkeit betreffenden Angelegenheiten: Pereles: Schule des reisenden Kaufmanns. Frko. gegen M. 1,50 geb. M. 1,80 in Bmkn. von Gustav Weigel, Buchhandlung in Leipzig.

Verkäufer und **Lageristen**
sof. u. Jan. gesucht. Photogr. u. Zeugn.
Kaufm.-Verein „Mercur“, Leipzig.

Junger Mann, militairfrei, jetzt noch für Reise und Comtoir in Stellung, wünscht sich zu verändern. Offerten unter **J. 3795** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein thätiger und praktischer Oekonomensohn findet als **Verwalter** Stellung. Adressen unter **L. 0981** postlagernd **Hohenthurm.**

Ein verheirathb. junger **Mann** sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung im Comtoir, selbiger übernimmt auch die event. vorkommenden Botengänge. Offerten unter **2336 F.** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein **Conditorgehilfe** für Marzypan-Arbeiten zur Aushilfe gesucht.
A. Krantz Nachf.

Einen **Glasergesellen** sucht
Gr. Steinstraße 33.

Einen jüngeren Schreiber
sucht sofort Friedrich Grosse, Steinweg 53.

Ein bersch. **Diener** wünscht Stelle d. Frau **Rötzscher,** Fleischergasse 2.

Einen **jungen Schreiber** sucht zum baldigen Antritt
Rechtsanwalt Glimm,
Kl. Steinstraße 2.

Ein Arbeiter
zum **Schleifen** und **Fraisen** gesucht.
Wilh. Kramer, Krauenstr. 1.

Kräftige, gut empfohl. Arbeitsleute finden Wohnung und lohnende Beschäftigung auf
Rittergut Poesigk bei Radegast.

Suche per sofort für mein hiesiges **Corsetspezialgeschäft** ein **Lehrfräulein** bei monatlicher Vergütung.
M. Krotoschin,
Gr. Ulrichstraße 5.

Gewandter **Bursche,** 15—16 J., in Werkstatt gesucht **Lindenstr. 1b.**

Ein **Laufbursche** vom Lande gesucht.
Harz 19, G. Böttger.

Ein **Laufbursche** zur Aushilfe gesucht bei **A. Krantz Nachf.**

1 Landwirthschafterin, 2 Köchin., 3 Hausmädchen sucht
Bärwinkel, Martinsgasse 24.

Gesucht zum 1. Januar ein anständ. **Stubenmädchen,** welches im Weißnähen, Plätten und Zimmerreinigen erfahren ist, auch etwas schneidern kann. Große Figur. Zeugnisse m. Photogr. an **Frau C. Naumann,**
Leipzig, Stephanstraße 12, I.

Eine jüng. Landwirthschafterin, ein tüchtiges Mädchen welches kochen kann, und ein **Hausmädchen** suchen 1. Jan. Stellen dch. Frau **Wolfram,** **Bölbergasse 2a. I.**

Gesucht ein ält. Mädchen f. einz. Herrn, 2 Stubenmädchen, 3 Köchinn. u. tücht. Mädchen f. Alles d. **Frau Blumeweiss,** Gr. Märkerstr. 10.

Mädchen mit g. Zeugn. **finden** sehr gute Stelle durch Fr. Schimpf, Harz 44.

Mamsell-Gesuch.
Ein nicht zu junges **Mädchen,** welches das Kochen sowie die Milchwirthschaft verstehen muß, wird zu Neujahr 1891 oder später auf ein **größeres Gut gesucht.** Das Nähere zu erfragen
Heinrichstraße 10, II.

Für gleich ein tüchtiges, älteres, gesundes Mädchen, welches kinderlieb ist, für Küche u. Haus, event. Wittwe ohne Anhang gesucht. Lohn 120 Mk. jährlich.
Frau von Hinüber,
Sangerhausen, Göpenstraße 2.

Suche zur ganz selbständigen Führung auf Gut oder Domäne, womöglich bald, als **Wirthschafterin** Stellung; bin in sämmtlichen Fachsachen vollständig erfahren und bewährt.
Offerten bitte gütigst verschlossen an Fräulein **Emilie Saffe,** Rittergut **Schwarzholz II.** bei Goldbeck (Altmark) senden zu wollen.

Für ein zuverlässiges, arbeitl. Mädchen vom Lande, 20 J. alt, fähig auch selbständig eine Wirthschaft zu leiten, bereits in Stellung gewesen, gut empf., wird zu Neuj. eine Stelle als **Wirthschafterin** oder **Stütze der Hausfrau** auf einem größeren Gute gesucht. Familienanschluß erwünscht. Gefl. Off. mit ungefährer Angabe des Gehaltes erb. an Gutsbes. **E. Janke,** Niemegk b. Jüterbog.

Gesucht
für sogleich ein braves Mädchen für Küche u. Haus in eine Fam. von 3 Erwachsenen
Merseburgerstraße 49, III.
Meldungen zu jeder Tageszeit mit **Ausnahme** der Stunden zwischen 2—3 Uhr Nachmittags.

Viehmädchen zu sofort u. Neujahr erhalten kostenfrei Stelle. Hoher Lohn 60 Thlr. **Bärwinkel,** Martinsg. 24.

Knechte zu Neujahr gesucht.

Eine tüchtige, zuverlässige **Haus- u. Landwirthschafterin** findet zu Neujahr selbständige Stellung. Offerten unter **2352 W.** an die Exped. d. Ztg.

Ein **Mädchen,** welches schon gedient hat (18—20 Jahre alt), zum 1. Januar gesucht **Wilhelmstr. 20,** Bäckerladen.

Frau Gymnasialdirektor **Werther** in **Eutin** (Holstein) sucht ein in der Küche erfahrenes **Mädchen** mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn für sofort oder später. Näheres bei Frau Pastor Pfanne, An der Marienkirche 1.

Ein Mädchen z. Beaufsicht. von Kindern bis Weihnachten gesucht Leipzigerstr. 89.

Ord. unabh. Frau sucht Aufwart. f. d. g. Tag. Zu erfr. Wuchererstr. 56, III.

Tücht. Mädchen für sofort aufs Land bei hohem Lohn gesucht.
Meldungen unter **Q. 3706** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Einesf. u. gut. Waschmenäherin i. Nova auf Oberhemden gel. Henriettenstr. 33 b. I.

Köchin.
Ein junges anst. Mädchen, welches die ff. Küche gelernt hat, sucht 1. Jan. 91 event. später Stellung als **Köchin** resp. als **Mamsell.** Off. unter **2342 M.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Wegen Verheirathung meiner jetzigen Köchin, suche ich für 1. Januar **eine durchaus tüchtige Köchin** mit guten Zeugnissen.
Frau Julie Boediger,
Halle a. S., Thorstraße 38.

Köchin u. Mädchen v. 16—17 J. sof. u. spät. ges., 1 ält. arbeitl. Mädchen sucht 15. Dez. Dienst d. Fr. **Abff,** Herrenstr. 26.

Gesucht ein Mädchen für kinderl. Herrschaft, ein Hausmädchen, Gehalt 40 Thlr., 6 Viehmädchen, Geh. 50 Thlr. Ein in Küche und Haus erf. Mädchen sucht bei **einzel. Herrn** Stelle durch Frau **Scholle, Leipzigerstraße 11.**

Ein junges **Mädchen** kann das **Kochen** unter **Anleitung** der **Hausfrau** in einer besseren Wirthschaft erlernen. Näh. durch Frau **Scholle, Leipzigerstraße 11.**

Gel. **3 Köchinnen,** mehrere **Stuben- und Hausmädchen, 10 Mädchen** aufs Land.
Frau **Wanthöben,** Barfüßerstr. 16.

J. Mädchen v. L., **2 Knechte** jogl. gel. **Fr. Herrmann,** Rathhausgasse 19.

Köchin, Landwirthschafterin, Haus-, Küchen- u. Stubenmädchen **finden** sofort u. 1. Januar gute Stellen d. Frau **Klar,** Kleiner Schlamm 1.

Ein ordentl. **Mädchen** v. 16—18 J. findet sogleich Stelle Alter Markt 11.

Zwei Verkäuferinnen werden gesucht d. Frau Hesselbarth, Gr. Klausstr. 20, I.

Gel. saub. tücht. Dienstmädchen per sofort od. Mädchen f. den ganzen Tag zur Aufwartung **Poststraße 15. I.**

Landamme sucht St., Kinderfrau od. Mädchen gel. d. Frau Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 28.

Eine **Landwirthschafterin,** welche f. Küche versteht, sucht 1. Januar Stellung, desgl. mehrere **Stühen.**
Frau **Wanthöben,** Barfüßerstr. 16.

Sofort ein junges einfaches **Mädchen** zur Stütze in der Wirthschaft **gesucht.** Anerbietungen unter **O. 3800** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein anst. Mädchen mit gut. Attesten w. 1. Januar Stelle für Küche u. Haus, mehr. Mädch. von 16—18 J., ord. u. spät. gel. d. **Fr. Rötzscher,** Fleischergasse 2. Gesunde **Ammen** wünschen Stelle.

Ein junges anständiges **Mädchen** für leichten Dienst gesucht. Antritt zum 1. Januar. Gefl. Offerten erbeten sub **A. L.** postlagernd **Merseburg.**

In der Nähe Bernburgs wird per sofort eine jüngere nicht verwöhnte **Mamsell** gesucht, welche die Molkerei und feine Küche erlernt haben muß.
Meldungen sind unter **2343 N.** an die Expedition d. Ztg. zu richten.

Aufrichtig.
Ein j. Kaufmann, Buchh. und Amtssekr. auf einer Domaine, 27 J., stattl. Erscheinung, **sucht** die Bekanntschaft einer wirthsch. erzogenen j. Dame, mit etwas Vermögen, behufs **späterer Verheirathung** zu machen.
Discretion Ehrensache. Gefl. **Bewerb.** erbitte unter **2358 D.** an die Expedition d. Ztg.

Bureaubeamter in Halle, ev. (29 Jahr), kerngesund, in angen. gef. St., wünscht m. geb. unabh. vermög. j. Dame oder Wittwe bis z. gleich. Alter beh. Verehelichung in direkte Correspond. zu treten. Discr. auf Ehrenwort. Adr. u. **C. 6749** an **J. Barck & Co.,** Ann.-Exped., Halle.

Besitzer eines besseren Restaurants, Kohlengeschäfts und Oekonomie, 31 J. alt, **sucht die Bekanntschaft einer Dame** mit etwas Baarvermögen zu machen. Wittwen nicht ausgeschlossen. Gefällige Offerten unter **A. B. 30** postlagernd **Weimar** niederzulegen. Anonym verbeten.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347,
befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von 1/2 8—7 Uhr.

Gasthof,
einziger in einem **Fabrikorte bei Weißenfels,** an frequ. Straße belegen, mit **Gast- und Gesellschaftszimmern, Garten und Colonade, Tanzsaal, gr. Hof und Stallungen,** verbunden mit **Materialwaarengeschäft, 290 Tonnen Lager- und 12,000 Flaschenbier, 15 Oxh. Branntwein** jährlicher Umsatz, sowie **1000 Mk. Nebeneinnahme,** haben wir mit **13,000 Thlr. bei Anzahlung nach Uebereinkunft** and. Unternehmens halber zu **verkaufen.** Näheres gegen Marke durch **Gücke & Franke, Weißenfels a. S.,** Friedrichsplatz 8.

Ich suche zum **1. April 1891** einen **ledigen** oder **verheiratheten**
Inspector.
Anmeld. sub **H. V. 6660** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Für eine mittl. Braunkohlengrube wird ein cautionsfähiger **Steiger** gesucht. Off. u. **Z. 986** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** zu deponiren.

Grundstück
in **Verkehrslage** mögl. Nähe der Bahn mit **ca. 150 qm Lagerraum,** darunter befindl. **Keller** und **geräumigen Hof zu kaufen gesucht.** Offerten unter Angabe der **Gesammtfläche** und **Bedingungen** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** unter **6610** erbeten.

Pachtgesuch.
Ein **Gut** mit gut. Rüben- u. Weizenboden wird gesucht, zu dessen Uebern. 100,000 M genügen. Cession nicht ausgeschlossen. Uebern. 1. April 91 od. spät. Off. u. **H. 3567** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Hannover.**

Verpachtung.
Eine sehr gut gehende größere **Restauration,** mit Tanzsaal und Schmelzerei verbunden, in Halberstadt, soll Umstände halber verpachtet werden. Offerten erbeten unter **B. 218** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halberstadt.**

Depesche! Sie können noch die Festtage zwecks Anbahnung zu einer **reichen, glücklichen** und **passenden Verheirathung** recht fein benutzen, denn Sie erhalten **sofort**
sehr reiche hochfeine Vorschläge in eminent großer Auswahl discret.
Bitte verlangen Sie einfach die Zusendung. Porto 10 Pf. Für Damen frei.
General-Anzeiger, Berlin SW. 12,
amtlich registrirt, einzige Institution der Welt.

Kein Husten mehr!
Kein Geheimmittel!
Die unschädlichste, wohlthätige Wirkung der Zwiebel, der bereits Tausende ihre **Wiederherstellung bei Husten, Hals- und Brustleiden,** auch **Athemnoth** verdanken, findet ein glänzendes Zeugniß bei dem Gebrauch der berühmten, ärztlich empfohlenen **Karl Koch**'schen **Zwiebelbonbons.** (Allein. Erfinder und Fabrikant ist Karl Koch.) Zu Beuteln à 30 und 50 Pfg. zu haben bei:
Karl Koch, Herrenstr. 1,
u. in den Apotheken, ferner bei den Herren:
Helmbold & Co., Leipzigerstr.,
J. H. Kaufmann, am Markt,
Roack & Lorenz, Gr. Steinstr.,
G. Kuhnke, Thurm- u. Lindenstr.-Ecke,
Otto Seeger, Magdeburgerstr. 45,
G. Oswald, Geistthurm 36,
R. O. Daniel, am Friedrichplatz,
O. Leonhardt, Reilstr. 6,
A. Steinbach, „Adler-Drogerie“, Königstraße 16,
E. Kaiser, Schmeerstraße 24,
Ludwig, Mansfelderstraße 7,
P. A. Patz, Gr. Ulrichstraße 10,
Alb. Schlüter Nachf. (Georg Uber) Gr. Steinstraße 6.
In Giebichenstein: **A. Reichardt jr.**

Carl Koch's berühmter **Nährzwieback** bildet den Kindern gesundes Blut, starken Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten. Dieselben sind zu haben bei **Carl Koch,** Herrenstr. 1, und in den bekannten Verkaufsstellen.

Täglich frische **Pfannkuchen** und **Kartoffelkringel** mit **Vanillecaviar** von wunderbarem Geschmack, **Kartoffelstrudel, Kartoffelkuchen,** feinsten gebrühten **Napfkuchen, Melange** und **Kaiserzwieback** empfiehlt
Carl Koch, Herrenstraße 1.
Fernsprecher 531.

Flüssige Broncen
in Gläsern à 25 u. 50 ₰ mit Gebrauchsanweisung nur allein in der **Adler-Drogerie,** Königstraße 16, bei **Georg Zeising,** Gr. Ulrichstraße, und bei **Felix Sioli, Giebichenstein.**

Feuer
Anzünder von H. Wiemer sind in ihrer Anwendung die billigsten und bewährtesten.
100 Stück 35 Pfennige
zu haben im Hauptdepot von
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31,
ferner bei Herren **W. Franke,** Oberglaucha, **Alb. Schülbe,** Hirtengasse, **Franz Mohs,** Herrenstr., **Albert Schlüter Nachf., Helmbold & Co., C. Baarmann,** Augustastr., **Aug. Nauendorf,** Reilstraße, in **Landsberg: Friedr. Oehse,** in **Zörbig: A. Schulte,** in **Cöthen: Rob. Lauenroth.**

Leuchtstoffe
als **Motard's** u. **Overbeck's Kronen-, Tafel- und Wagen-**
Lichte
in **nicht tränelnden** besten Qualitäten, ferner: **Wachsstöcke, Paraffin** sowie **Baumlichte, Baumanzünder, schwedische** und **Phosphor-Streichhölzer** in nur bester Waare empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Jeder Husten wird durch meine **Katarrhbrödchen** binnen 24 Stunden radical gehellt.
A. Isleib.
In Beuteln à 35 Pfg. bei
Georg Zeising, Drogenhandlung, Gr. Steinstr. u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

CARL SCHNEIDLER'S SCHUTZ MARKE TABAKS-FABRIK gegründet 1840.
Passorentabak à Pfund 1 Mk.,
eine hochfeine milde Qualität, nur echt mit nebenstehender Schutzmarke. Allein zu haben bei
Gebhardt & Müller, Halle a/S., Leipz.-Str. 9.
Hildesheim, den 1. Septbr. 1890.
Carl Schneidler, Tabaksfabr., gegr. 1840.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18901210036/fragment/page=0002